

Briefkasten.

* Alter H. D., Dippoldiswalde. „Ich leide immer an Verdauungsbeschwerden, welche, wie ich glaube, aus damit zusammenhangen, daß ich keine Zähne mehr habe, und so jeden Bissen wie ein Storch ganz verschlucken muß; nur hätte ich mir gern schon ein Gebiß machen lassen, aber ich kann mir nicht denken, daß man auch damit essen kann, und wegen der Sprache allein wollte ich mit die Aufgabe nicht machen; ich möchte daher gern Ihre Ansicht hören.“ — Wer als Zahnarzt legt die Mittel dazu beißt, beacht eine Sünde an seinem Magen und Körper, wenn er sich nicht ein lästiges Gedächtnis anhaftet, um die Speisen richtig fassen zu können, abgesehen von der unerträglichen Schwere eines zahnlosen Mundes. Die Zahntechnik ist sehr oft weit fortgeschritten, doch man mit dem künstlichen Gebiß hat es finden kann und in die Anfertigung auch wesentlich billiger wie früher. Sehr zu empfehlen ist in diesem Falle ein solider Fachmann Herr Zahntechniker Gieß, im Palais Güntzberg, Waisenhausstr. 7.

* Unnonum, Postst. Weintraude. „Ich streiten sich zwei Freunde darum“, sagt die Redakteurin. „Sich auf dem Lausende erbauen“, sei vorst, wogenen A. „Gauenden“ schreibt und diese ganze Weise ist eine mittelmäßige Nachbildung des Französischen: so tenir au courant erklärt. Ebenso nachdrücklich bestreitet M. daran, daß der Ausdruck: „Er ist mir zu beden gemacht“, rein deutsch und teilsoregg bloß ein Provinzialismus ist und eigentlich aus dem englischen stammt (von head) wie K. wieder besser wissen möchte. — Es heißt: „Ich auf dem Lausenden erhalten“; als eine Nachbildung aus dem Französischen schreibt sich die Redakteurin wohl kaum darstellen und wenn doch, so wäre sie nicht mittelmäßig, sondern sehr treffend redigierbar. Der Provinzialismus „Heet“ hat mit dem engl. word nichts zu thun, ist vielmehr aus Haupt corruptum. Krautheit ist also nichts weiter als Krautkraut. Wenn Ihr Freund K. das nicht glauben will, so geben Sie ihm nur eins aus „Heet“ und es wird ihm schon im Kopfe lichter werden.

* Kamillenvater, hier. „Zu vergangenen Jahre wurden die Kinder von den Promenadenstrassen, dieses Jahr auf dieselbe Art auch aus dem Jardiniertheater vertrieben. Halten Sie es nun für unmöglich, daß nächstes Jahr vielleicht eine Verordnung erscheint, nach welcher die Kinder in der Stadt an der Elbe zu führen sind? Wo soll nur ein Familienvater, dem sein Garten u. s. w. zur Verfügung steht, seine Kinder nicht austummen lassen? Nur den Parkstrassen kennen doch die selben wahrhaft nicht und an die Elbe müssen sie doch, besonders in einer großen Stadt, wäre es denn da nicht möglich, daß kleine Gebiete zu einem Kinderspielplatz für die innere Altstadt einzurichten?“ — Veder weiß: In Paris sind große öffentliche Kinderspielplätze, z. B. im Jardin du plantes, wo, zwei Abtheilungen sind, für Knaben und Mädchen. Dort schlafen die Eltern ihre Kinder von weit und breit hin.

* Bette Käferki. „Onkel Vogelmann! Wenn ich mit meiner Unmöglichkeit Dich schon eiliche Male aufsuchte, so ist mit immer keine Antwort zugekommen und warst Du wohl immer mit Deiner Heiligkeit auf dem Ritterbummel. Heute will ich Deinen Heiligen Seele aber mit Knaben und Kleinkindern ans Herz legen, weil es das Wohl der Leipziger Mütter, der Du ja so unausprechlich zugehört, betrifft. Die Mütter nämlich nimmt im Schlafe immer die Eltern Kopfe zusammen, welche kaninische Nachtkinder dann dieses ihr bringen! Und dann will ich für die Leipziger Mütter welche Wuden patentieren lassen; ist doch Patenteine ein Modell mit eingearbeiteten und könnten die Kosten der Patententlassung hoch kommen?“ — Die Arme überm Kopf giebt rechte Gedanken. Deine alberne Zukunft entstammt offenbar einem solchen.

* A. Grimmlitschau. „1) Eine Gedanken versicherte mir, die Kinder seien die ersten 9 Tage blind. 2) Das Licht geht bekanntlich 42,000 Meilen weit in 1 Sekunde, wie weit geht der Telegraph in derselben Zeit? 3) Hat König Wilhelm bei seiner Krönung 1863 in Königgrätz seine Krone selbst aufgesetzt? 4) Wird ein Monarch, wenn er sich in der republikanischen Schweiz befindet, auch „Majestät“ tituliert?“ — ad 1. Junge Jungen sind die ersten 9 Tage nach der Geburt blind. Durch Pauschalität der Gedanken gestaltet sich oft die Augenentzündung, von der neugeborenen Kinder nicht selten betroffen werden, zu gänzlicher Erblindung. Seien Sie darüber den Artikel in Franck's „Vaterlandshem Kalender“ (1880). ad 2. Die elektrische Funke legt 60,000 Meilen in der Sekunde zurück. Gelt, da laufen Sie nicht mit um die Werte? ad 3. Ja, ad 4. Unverständige Freunde geben jedem den Titel, den ihm gebührt.

* Unnonum, H. b. O. „Am 20. v. M. sagten ca. acht Kunden bei einem Gußschiffchen an: „Dürfen wir denn etwas Schoten pflücken?“ Ja, das darf Ihr; Ihr könnt aber auch zum Nachbar geben, da darf Ihr auch, dort sind die selben recht groß und das, so groß wie die Zuckerschoten“. Auf Glaubwürdig des Erstern geben also die Kunden zum Nachbar und pflücken Schoten. Darauf kommt der Sohn des Nachbars, hält einen der Kunden fest, dann kommt der Nachbar selbst, gibt ihm 4 Taler, zieht ihn an den Ohren und läßt ihn dann zur Frei. Dann läßt dann darüber den Gelaender oder den Schläger bei dem Gerichtsamt zur Bestrafung anzeigen, oder muß ich mit das gefallen lassen?“ — Ja, und Sie denn der Herr Junge, der die bewußten Sachen erholt? Oder sind Sie der Herr Papa? Ist letzters der Fall, so sei Ihnen erathen, die Soße ruhig hingehen zu lassen; die erlittenen Peinlichkeiten werden höchstens in Ihnen die Begeisterung für Mutter und Vater recht bestimmt haben.

* A. P. bl. „1) Was könnte wohl von den Leibauer Brander-Aktien noch zu erwarten sein? — 4 bis 5 Prozent. — 2) „Wohin kommt es, daß die Niedr. und Süddeutschen Goldstaaten preußisch ein schönes Aussehen haben, da doch die Regierung ein und die selbe sein soll?“ — Nach der Ausprägung werden die Goldstaaten gezeigt und fällt daher die Farbung zuweilen verschieden aus.

* Eger. „In Ihrem letzten Briefkasten befindet sich ein Zeitrum, der einen Dresdner Glauben bestätigt, nämlich daß die Elbe durch die Mögl. Die Mögl. ist dazu viel zu klein, deren Wasser leben Sie bei großer Höhe nur ein kurzes Stück, dieses Wasser geschieht durch die Eger, welche gegenüber Böhmerwald in die Elbe mündet, allerdings auch durch die Innwalden geläufig ist.“ — Erst war unsere Antwort infolge nicht, als sie einfach dachten, daß das Mögl. Wasser mit zur Farbung der Elbe beitrage. Damit wäre noch nicht gelöst, daß die Mögl. allein der Elbe eine rothe Farbung zu geben im Stande ist. Eine Zeit lang verschwand die rothe Farbe der Elbe ganz, nämlich zu jener Zeit, da die hiesige Wohlhaberpolizei das bekannte Mittel gegen rote Rosen „Metyl“ beschlagnahmte und in die Elbe laufen ließ.

* Ein Handwerker. „Ich besitze hier seit circa 11 Jahren ein Gewölbe nebst anstoßendem Souterrain, welches ich als Werkstätte benutze. Nun ist vor längeren Zeit von einem guten Freunde bei den Wohlhaberpolizei Anzeige erstattet worden, daß dieses gesundheitsgefährlich sei und wurde mir am 21. v. M. vom Stadtrath eine Abschrift über eine an meinen Haushalt erlangte Verjährung mitgetheilt, wonach der Haushalt angehalten wird, dieses Souterrain als den Anforderungen nicht entsprechend, bis 30. September bei 30 Markt Straße leer zu stellen. Ich habe nun j. 3. dieses Gewölbes gemietet, weil mein Gewölbekist nicht so viel einbringt, mir jemanden zum Verkauf zu halten, weil ich dabei den Verkauf besorgen und zugleich mithabten kann. Kann ich nun meinen Wohl zur Entlastung anhalten, da ich doch bis 30. September nie mein festes Wohnsitz besitzen kann. Derlei hat mir gerathen, beim Stadtrath auf Hinausstellung dieses Termins anzuhalten, da er durchdrückt läßt, daß er nur auf Grund dieser Verjährungsfrist zu Michaelis handeln will.“ — Ihr Wohl ist zur Entlastung verpflichtet, wenn er Ihnen das Lokal vermietet, obgleich er dessen Mangelhaftigkeit und die gegen dasselbe vorliegenden hauptpolizeilichen Bedenken kannte. Vorstellet besagen Sie nur den Rath Ihren Wohl.

* Heimlich, Leipzig. Der Freundschaft zweier Abonnenten in Königgrätz und Moritzburg verbunden wie die gewünschten Nummern der „Dr. Nachr.“ (vom 3. bis 6. April 1878). Wollen Sie sich die selben abholen lassen?

* Lukas, Ost. „Ruhe Sie durch die Wiederholung meiner Anfrage (die Lendenz des Büchels: Memoiren des Partikularisten Blümchen betreffend) etwa glauben sollten, gewisse Unannehmlichkeiten gegenüber dem Herausgeber zu bekommen, dann zieht ich meine Worte, die selbe bestimmt zu leben, zurück.“ — Die Anfrage ist wie so viele wahrscheinlich den Weg eines Fleisches gewandelt. Das Arbeit über das genannte Buch und seinen Verfasser ist gemisch tung: ein gelehrter Vogel, der sein Nest beschaut.

* C. v. B. hat eine Stelle als Geschäftsrathen gefunden und auf Wunsch eines Herrn ihre Zeugnisse postlagernd niedergeschrieben, daß sie nicht eine lästige Gedächtnislast am Körper, um die Speisen richtig fassen zu können, abgelehnen von der mikrokrativen Zweckwelle eines jugendlichen Mundes. Die Zahntechnik ist sehr oft weit fortgeschritten, doch man mit dem künstlichen Gebiß fast finden kann und in die Anfertigung auch wesentlich billiger wie früher. Sehr zu empfehlen ist in diesem Falle ein solider Fachmann Herr Zahntechniker Gieß, im Palais Güntzberg, Waisenhausstr. 7.

* Unnonum, Postst. Weintraude. „Ich streiten sich zwei Freunde darum“, sagt die Redakteurin. „Sich auf dem Lausende erbauen“, sei vorst, wogenen A. „Gauenden“ schreibt und diese ganze Weise ist eine mittelmäßige Nachbildung des Französischen: so tenir au courant erklärt. Ebenso nachdrücklich bestreitet M. daran, daß der Ausdruck: „Er ist mir zu beden gemacht“, rein deutsch und teilsoregg bloß ein Provinzialismus ist und eigentlich aus dem englischen stammt (von head) wie K. wieder besser wissen möchte. — Es heißt: „Ich auf dem Lausenden erhalten“; als eine Nachbildung aus dem Französischen schreibt sich die Redakteurin wohl kaum darstellen und wenn doch, so wäre sie nicht mittelmäßig, sondern sehr treffend redigierbar. Der Provinzialismus „Heet“ hat mit dem engl. word nichts zu thun, ist vielmehr aus Haupt corruptum. Krautheit ist also nichts weiter als Krautkraut. Wenn Ihr Freund K. das nicht glauben will, so geben Sie ihm nur eins aus „Heet“ und es wird ihm schon im Kopfe lichter werden.

* Kamillenvater, hier. „Zu vergangenen Jahre wurden die Kinder von den Promenadenstrassen, dieses Jahr auf dieselbe Art auch aus dem Jardiniertheater vertrieben. Halten Sie es nun für unmöglich, daß nächstes Jahr vielleicht eine Verordnung erscheint, nach welcher die Kinder in der Stadt an der Elbe zu führen sind? Wo soll nur ein Familienvater, dem sein Garten u. s. w. zur Verfügung steht, seine Kinder nicht austummen lassen? Nur den Parkstrassen kennen doch die selben wahrhaft nicht und an die Elbe müssen sie doch, besonders in einer großen Stadt, wäre es denn da nicht möglich, daß kleine Gebiete zu einem Kinderspielplatz für die innere Altstadt einzurichten?“ — Veder weiß: In Paris sind große öffentliche Kinderspielplätze, z. B. im Jardin du plantes, wo, zwei Abtheilungen sind, für Knaben und Mädchen. Dort schlafen die Eltern ihre Kinder von weit und breit hin.

* A. v. B. d. am. Die eingeladenen Maler riechen doch zu sehr nach Boddam. Finden sich denn in Berlin keine Abnehmer dafür?

* A. b. G. O. R., Oberndorf. „Wie Ihnen ergeben ist, und Mitteilung über eine Anzahl von Vermögen auf Eisen und Messing gen. zu erhalten.“ — Das besorgt die Vermögensaufstellung von Schmid, der kleine Plauensche Straße 1. am 11. Mai 1813 die Truppen 4 Stunden lang Beweisabfälle, über 80,000 Mann, welche bei Dresden zur cenevianischen Aktion gegen Augsburg konzentriert waren und auf einer vierzig erzielten Holzbrücke über Neustadt abzogen.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. V. v. B. d. am. Die eingeladenen Maler riechen doch zu sehr nach Boddam. Finden sich denn in Berlin keine Abnehmer dafür?

* A. b. G. O. R., Oberndorf. „Wie Ihnen ergeben ist, und Mitteilung über eine Anzahl von Vermögen auf Eisen und Messing gen. zu erhalten.“ — Das besorgt die Vermögensaufstellung von Schmid, der kleine Plauensche Straße 1. am 11. Mai 1813 die Truppen 4 Stunden lang Beweisabfälle, über 80,000 Mann, welche bei Dresden zur cenevianischen Aktion gegen Augsburg konzentriert waren und auf einer vierzig erzielten Holzbrücke über Neustadt abzogen.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen. Dasselbe ist natürlich vollständiger als das im Gothaer Postkalender enthalten.

* A. b. Ein „Vergleichnis der ältesten deutschen Konsulate“ wird als Bierzelabre von auswärtigen Künsten des deutschen Reiches herausgegeben. Dasselbe können Sie durch jede gehobene Buchhandlung beziehen.

— Seit 33 Jahren hat keine Krankheit der Royal Society die Barry von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Heilnahrung bei Erwachsenen und Kindern ohne Medizin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nieren-, Brust-, Lungen-, Leber-, Darm-, Schleimhaut-, Blasen-, Blut- und Nierenleiden, Tuberkulose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverträglichkeit, Verstopfung, Diarrhoeen, Sialos, Fisteln, Schrund, Hämorrhoiden, Wasserkoch, Rieker, Schwindel, Blutauflösung, Übrendrauen, Uebelkeit und Krebsen selbst während der Schwangerchaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichfleck; auch ist sie als Nahrung die Sauglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certifikate über Genehmigungen, die alter Medikamente enthalten, vorunter Certificate vom Professor Dr. Bürger, Medizinalrat Dr. Angelstein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Göde, Dr. Lire, Gräfin Castellnau, Marquise de Brochon, und vielen anderen hochgestellten Personen, wird soon auf Verlangen eingehandelt. Die Royal Society ist viermal so nadirhaft als Fleisch und erwartet bei Erwachsenen und Kindern 50 Pf. ihres Preises in anderer Menge und Speisen, Breite der Royal Society 1/2 Pf. 1 Ml. 20 Pf., 1 Pf. 3 Ml. 50 Pf., 2 Pf. 50 Pf., 70 Pf., 5 Pf. 14 Pf., 12 Pf. 28 Pf., 50 Pf., 24 Pf. 54 Pf. Royal Society Chocolat 12 Tassen 1 Ml. 80 Pf., 24 Tassen 3 Ml. 50 Pf., 48 Tassen 5 Pf., 70 Pf., 120 Tassen 14 Pf., 288 Tassen 28 Pf., 50 Pf., 576 Tassen 54 Pf. Royal Society Biscuits 1 Pf. 3 Ml. 50 Pf., 2 Pf. 5 Pf. 70 Pf. Zu bestellen durch Dr. Barry u. Co. in Berlin NW., 25 Poulenstr., und bei vielen guten Apothekern. Trocken, Spezial- und Delikatessehandlern im ganzen Lande. In Sachsen: Altenburg: C. J. Grumpe, Annaberg: Ulrich Adm., Bautzen: Heinrich Lindner, Heinrich Julius Linde. Chemnitz: Nicolaus Apotheke, Otto & Krausch (Konst. W. Möhring), Julius Blok, Dresden: sämtliche Apotheken. Freiberg: Löwen-Apotheke, Glashaus: Ernst Oder, Edmund Wöhl (Wehrdt). Grob-Schönau: Apotheke Springer. Weißig: Theodor Wissmann, Höflein, Engel, Linden, Johannis- u. Marien-Apotheke. Eddau: Albert Jäbel, Weisse: A. W. Schlimpert. Pirna: Gustav Weisheit, Heldendorf L. W. Dorn, Voigtsdorf: Stadt-Apotheke, Bautzen: K. E. Voile.

— Die große Menge Hilfsmittler gibt den besten Service, wie unverantwortlich und meistens aus Nachlässigkeit gegen Mund und Zähne gehandelt wird. Das Schriftliche „Mund und Zahns“ derer Pflege, Erhaltung, Krankheiten und Ertrag“ von Pollescher's Zahnpark. Institut, Neustadt, Markt 4, welches Kunden gratis verabreicht wird, giebt wertvolle Rathschläge und wird genanntes Institut allen Zahnpflegern und Zahnbedürftigen angeleitet empfohlen. Für alle Arbeiten, Kunst, Zahne, Plombe zu, wird ausgedehnteste Garantie geleistet. Munduntersuchungen und Präparationen werden nicht berechnet. Alle Zahno-Operationen schwarzlos.

— Erkältung des Kopfes, wie auch grosse Hitze sind gewöhnlich Veranlassung des Haarausfalls und um dasselbe sofort zu verhindern, die Körnerchen zu stärken, selbst auf fahlen Scheiteln wieder neue Haare zu Leben und die Haut gründlich zu reinigen, gebraucht man Pleime's Kälische Kräuter-Essenz, welche als das wirkamste aller bisher bekannten Haarstärkungsmittheil bereits in ganz Europa berühmt ist. Preis pr. Flacon 1 und 2 Ml. Alteingesetztes Depot bei Oscar Baumann, Hofapotheke, Dresden, 10 Brauernstraße. Nach auswärtig gegen Nachnahme.

— Dr. med. Jooss, Bildhauerstraße, 39, II. Sprachl. für geh. Haut-, Hals- u. Frauenkrankheiten täglich von 9-1, 3½-7½.

— Med. pract. Eiffendorf, Spezial-Arzt für Geschlechts- und Frauenkrankheiten, zu Dr. v. 9-1/4 Uhr und 7-8 Uhr Abends Neustadt, An der Kirche 6, 2. Etage.

— Dr. med. Blau, homöopath. Spezialarzt, heißt laut 40jahr. Erl. Arzt, heißt später Geschlechts- und Hautkrankheiten. Spricht von 10 Uhr Vorm. bis 4 Uhr Nachm. u. 7-8 Uhr Abends. Seite 4, II.

— Geschlechts- und Hautkrankheiten werden schnell und sicher geheilt An d. Frauenärzte 1, 3. Etg. Zu Dr. v. 11-12-3-5. Sonnt. v. 1-2. Dienst. Mittwoch u. Freit. auch Abb. 7-9.

— Geschlechts- u. Hautarzt, heißt schnell u. sicher Kleiner, Wallstraße 28, III. Juist. v. früb 10-12. Abb. Sonnt. 9-11.

— Planinos, Wandorte und Riegel in großer Auswahl billig verkauft und vern. G. Weinrich, Galeriestraße 1.

— Bruchleideade, auch corpor., finden in schwersten Fällen Sicher-Hilfe d. d. conc. Bandagist Carl Kunde, Elternscheit. 24.

Wein-Specialität.

Eine in Deutschland noch wenig bekannte, vorzügliche Weinart ist der in Italien auf dem Schloß „Castello Toblino bei Riva“ aus der besten weichen Traube und auf ganz besondere sehr kostspielige Art gewonnene

„Vino Santo Puro“.

Die nach den neuesten Gutachten von berühmten Herren und Weinkönnern für Kranke und Genesende, wie für Gesunde und Feinschmecker gleich kostbare, hochadelige Wein, der neben seiner längst bewährten außerordentlichen heilkräftigen Wirkung, namentlich bei allen Brust-, Hals- u. Lungenleiden u. Schwächezuständen einen überraschend lieblichen, nur dem feinsten Champagner ebenbürtigen Wohlgeschmack besitzt, übertrifft durch diese seine Doppelbegabtheit als anerkannt vorzüglichster Medizinwein und köstlichster Genusswein zugleich, die meisten der seither im Handel vor kommenden fremdländischen Weinen und dürfte somit als Specialität ganz besonderer Beachtung wert sein.

Für alte Leute und schwächliche, blutarme Personen jeglichen Alters, insbesondere auch für schwächliche Kinder ist dieser Vino Santo ein wahres Heilmittel und ein unschätzbares Reiz- u. Stärkungsmittel.

Bei allen grösseren Ausstellungen seit 1855 prämiert.

wurde dieser Wein bei der Weltausstellung in Paris 1878 mit der „Goldenen Medaille“ ausgezeichnet.

Broschüre mit Gutachten von Arzttümern und wissenschaftlichen Autoritäten steht Petermann gratis zu Diensten und besteht darin, die Herren Aerzte ganz besonders auf diesen edlen und reinen Naturwein aufmerksam zu machen.

Nur die Marke „Vino Santo Puro di Castello Toblino“ bietet Garantie für die vorzülichen Eigenschaften.

Holzende Firmen halten den „Vino Santo“ aus dem Jahrzuge 1860 auf Lager und verkaufen ganze und halbe Originalflaschen billiger:

In Dresden: Herr O. Schneider L. „Löwen-Apotheke“; H. Kourmous, Pragerstraße 45; Theodor Loesch, Steuerstraße 1; Julius Garbe, Karlsstraße 9.

Zur direkten Effektivierung ab Castel Toblino erwirkt sich gleichzeitig:

die Generalvertretung d. Weingutes „Castel Toblino“

Hermann Herold in Stuttgart.

Robert Bernhardt.

Die neuen Kleiderstoffe für den Herbst und Winter sind jetzt schon volljährig eingetroffen und zum Verkauf gestellt.

Meine ausgedehnten Nähmlichkeiten sind sowohl mit billigen und mittleren, als auch mit besseren und feinsten Qualitäten halbwollener und reinwollener Stoffe, einfarbiger und gemusterter Stoffe, sowie einfacher und hocheleganter Besatz-Artikel in wahrhaft seltener Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit ausgefüllt.

In der neuen Saison

Wird meine von Tag zu Tag sich mehrende Kundenschaft mehr wie je das bei mir finden, was mir so vielseitige Anerkennung seither erworben hat:

Gute Waare! Billige Preise! Reelle Bedienung!

Einfarbig und zweifarbig gemusterte Jacquards

Meter zu 60, 70, 80 und 90 Pf.

Einfarbige englische Nippe

Meter 50 Pfennige — Elle 45 Pfennige.

Einfarbige schwere Diagonals

Meter 55 Pfennige — Elle 48 Pfennige.

Einfarbige Satin-Croisé

Meter 90 Pfennige — Elle 50 Pfennige.

Einfarbige reinwollene Popeline

Meter 90 Pfennige — Elle 50 Pfennige.

Einfarbige reinwollene Croisé

Meter 105 Pfennige — Elle 60 Pfennige.

Einfarbige reinwollene schwere Serge

Meter 125 Pfennige — Elle 70 Pfennige.

Einfarbige reinwollene Satins

Meter 180 Pfennige — Elle 75 Pfennige.

Einfarbige reinwollene schwere Satin-Croisé

Meter 140 Pfennige — Elle 80 Pfennige.

Winter-Beige,

dunkle Farben.

Meter 150 Pfennige — Elle 85 Pfennige.

Beige-Foule,

starkes tuchartiges Gewebe in allen Farben.

Meter 180 Pfennige — Elle 105 Pfennige.

Einfarbige, ganz fein gestreifte Satins (größte Neuheit)

Meter 175 Pfennige — Elle 100 Pfennige.

Reinwollene Cacheirirs,

doppelbreit.

Meter von 210 Pfennige — Elle 120 Pfennige.

Besatz-Artikel:

Silk-Jacquard

In allen Farbenstellungen (ganz neu)

Meter 160 Pfennige — Elle 90 Pfennige.

Mille fleurs Jacquards

Meter 175 Pfennige — Elle 100 Pfennige.

Velour mille fleurs

Meter 320 Pfennige — Elle 180 Pfennige.

Bunte glatte Sammete

Meter 150 Pfennige — Elle 85 Pfennige.

Gestreifte Velvet, nicht gepreßt,

Meter 250 Pfennige — Elle 200 Pfennige.

Velour, plüschartig mit seid. Streifen,

Meter 240 Pfennige — Elle 250 Pfennige.

Mille fleurs silk

Meter 520 Pfennige — Elle 300 Pfennige.

Bunte glatte Atlasses

Meter 150 Pfennige — Elle 85 Pfennige.

Gepreßte und gestreifte Seiden-Sammete in Schwarz.

Feste Preise. Feste Preise. Feste Preise.

Robert Bernhardt
Sammet-, Seiden- u. Modewaaren-Manufaktur,
Freiberger Platz Nr. 22-23,
parterre und erste Etage.
Gegründet 1865.

Landwirthschaftliches Institut Brandis-Leipzig.

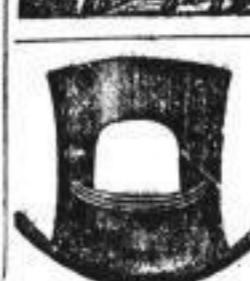
Die Verwalterschule und die Mittelschule beginnen das Winter-Semester am 13. Oktober d. J. Nachstige Schüler erhalten als Verwalter Stellung durch die Schule. Untere Klassik hat auch in diesem Schuljahr (102 Schüler) ihren guten Ruf bewahrt und nimmt Anmeldungen täglich entgegen die Direktion.

Herzogliche technische Hochschule
zu Braunschweig.
Programme für das nächste Studienjahr sind gratis von der Kasse zu beziehen.



Pferde-Verlauf.

Ein neuer Transport Pferde, darunter eine Kutscher-Pferde, ein paar eiserner Wagen-Pferde, ältere gute Einspanner, und einige Viehpferde. Wieder eingetroffen und stehen dieselben bei teiler Lieferung, solchen Preisen unter vollständiger Garantie zum Verkauf bei Gebrüder Hirschaff, Baugasse 82, am 1. Tb.



Gilz- u. Cylinderhüte, Mützen, Damen- u. Kinderhüte, sowie Filzwaren jeder Art empfiehlt zu billigen Preisen.

E. Künnel, Frauenstr. 23, Herren- und Damen-Hüte werden nach den neuesten Tagen modernisiert.

Neuheiten

von
Kleiderstoffen für Haus-, Promenaden- und Gesellschaftstoiletten.

Preiswerthe schwarze Lyoner Seidenstoffe.

Farbige Lyoner Faille und Velours.

Fertige Promenaden-Costümes
von einfachsten bis elegantesten Gatt.

Regenmäntel

(Rad-, Paletot- und Havelock-Form)

von 12 M. an.

Herbst-Jackettes,

lang- und halbdunkelgrau.

Winter-Paletots, Winter-Dolmans.

Winter-Madmantel mit Plüscher-Besatz.

Theater- und Abendmäntel.

Krich. Chemnitzer

18 Wilsdrufferstrasse 18.

Fertige Frauer-Toiletten in Cash mit von 27 M. an.

Schürzen von Moirée, Mohair-Faille.

Japanesische Holz-Industrie-Waren (Theebretter, Schalen, Unterseizer &c.) zu sehr billigen Preisen.

Reinseidene Pariser Regenschirme zu 6 M. 50 Pf.

Gestickte Pariser Flanell-Fusskissen zu 1 M. 75 Pf.

Muster mit Breiten- und Preis-Angaben sowie Auswahlsendungen stehen gern zu Diensten.

Grösstes Lager fertiger Morgenkleider.

Filz-Unterröcke von 2 M. 25 Pf. an.

Mohair-, Zanella- und Atlasstepp-Unterröcke.

Moirée-Unterröcke.

Filz-Unterröcke für Kinder, in allen Größen sortirt.

Englische Reisedecken;

18 Wilsdruffer Str. 18

Technikum Mittwida.

(Königreich Sachsen.)

Vorunterricht frei. — Ueber 400 Studirende.

Aufnahme: Mitte April und October. Programme und jede weitere Auskunft gratis durch den Director, C. Weitzel.

Dresdner Bank.**Depot-Geschäft.**

Als Deposits werden angenommen baare Einlagen und Effecten. Für baare Einlagen, über welche auch mittels Checks verfügt werden kann, werden bis auf Weiteres dem Kontoinhaber bei bedingter 1tägiger Kündigung 2¹/₂% pr. anno bei bedingter 1monatlicher Kündigung 3% franco bei bedingter 3monatlicher Kündigung 3% Spesen vergütet. Deponirte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten, die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt. Prospekte, welche die näheren Bedingungen enthalten, können an unserer Depotkasse in Empfang genommen werden.

Dresden, den 15. September 1879.

Direction der Dresden Bank.

Submission.

Die Unterthaltung von Stahlspitzen auf der Einfriedungsmauer eines hierigen Katernments im Betrage von 1333 M. soll

Donnerstag den 18. September c.,

Vormittags 9 Uhr,

im Wege der öffentlichen Submission verfahren werden.

Hierauf Reflectirende wollen die beschalteten Bedingungen im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Albertstadt, Administrationsgebäude, Parterre, Zimmer Nr. 55, vorher einsehen und ihre Offerten bis zu genanntem Termine versiegeln dafür einstellen.

Dresden, am 12. September 1879.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Ernst Zscheile,
Dresden, 9 Seestraße 9.

empfiehlt
sein bedeutendes Lager

echter

Talmigold-**Uhrketten**

(Goldkomposition) mit Fabrik-Stempel

Schweich

das Stück von 3 Mark an.

Collars Stück von 2 M. an.

Broschen mit Döringen

Garnitur von 1 M. 50 Pf. an.

Uhrschlüssel Stück 65 Pf.

Armbänder, Kreuze,

Medallions, Manschetten-

und Chemiseketten &c.

aus Goldkomposition, unter

langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile,

Galeriewarenhandlung,

Dresden, 9 Seestraße 9,

früher Scheffelstraße.

... M. 10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

Bekanntmachung.

Die Firma Daniel Schlesinger

ist in der angenehmen Lage, schon jetzt publizieren zu können, daß dieselbe in nachstehenden Artikeln ausgedehnte Acquisitionen unter Bedingungen erwirkt hat, welche zu deren anhaltend hohen Preis-Steigerungen in gar keinem Verhältniß stehen.

Filz-Damen-Hüte,

seidene Bänder, Tüll, Spitzen, künstliche Blumen, Schmuckfedern, seidene Putzstoffe, Rüschen, Agraffen und Sammete

wird die Firma **Daniel Schlesinger** im bevorstehenden Herbst und Winter zu Preisen zum Verkauf bringen, wie solche für derartige solide und schöne Erzeugnisse ohne Gleichen sind.

Die Firma **Daniel Schlesinger** hat es ihren Grundsätzen zu verpflichten, sich während ihres Bestehens zu einem der größten Verkaufs-Magazine im Lande emporgeschwungen zu haben. Seinen denselben, wird die Firma fortfahren, große Warenausläufe zu billigen Preisen vorzunehmen und die Vorteile des Einlaufs auf ihre Kundenschaft übertragen. Waarenartigungen geringerer Qualität finden im Geschäft **Daniel Schlesinger** grundsätzlich keine Aufnahme.

Daniel Schlesinger

Schloßstraße, Ecke Rosmarinstraße, und Landhausstraße 2.

Man wolle genau auf die an dem Verkaufshause angebrachten Firmenschilder achten.

Königl. Baugewerkenschule zu Dresden.

Zur Aufnahme in die Königliche Baugewerkenschule ist erforderlich:

- 1) das erfüllte 16. Lebensjahr, welches durch Geburts- oder Taufurkeln nachgewiesen werden muß,
- 2) eine mindestens auf zwei Halbjahre ausgedehnte praktische Beschäftigung in einem Baugewerbe, nachzuweisen durch ein Zeugnis von dem betreffenden Baumeister,
- 3) ein Zeugnis über die Fortbildung,
- 4) ein Zeugnis über gutes Verhalten,
- 5) ein Nachweis der elterlichen oder vormundshaftlichen Gewinnung bei Winderlöhnern.

Von der Alterseinschränkung findet eine Dispensation nur infolge statt, als diejenigen Bewerber, welche im laufenden Kalenderjahr das 16. Lebensjahr noch erfüllen, aufgenommen werden können, wenn sie eine über das Ziel der Volkschule hinausgehende Fortbildung nachweisen.

Ohne Prüfung können Diejenigen in den ersten Kurs, den untersetzen, eintreten, welche ein Zeugnis mit guten Fortbildungsergebnissen über den Besuch der dritten (oder einer höheren) Klasse einer Realischschule erster Ordnung, oder ein gleiches Ausbildungsbefundtes Zeugnis einer anderen öffentlichen Bildungsanstalt oder der wissenschaftl. Qualifikation für den einjährigen Freiwilligendienst beibringen. Solche werden auch aufgenommen, wenn sie nur ein halbes Jahr praktisch gearbeitet haben.

Anmeldungen Solcher, welche zum ersten Male Aufnahme suchen, haben unter Einreichung der unter 1 bis 5 erorderten Nachweise bis zum

25. September I. J.

Ammontstrasse 54, I. Etage, an jedem Wochentage von 1 bis 1/2 Uhr, förmlich oder mündlich zu erfolgen. Schüler, welche die Schule früher besuchten, haben sich unter Erreichung eines Zeugnisses über Täglichkeit und Verhalten während der Besuchzeit ebenfalls bis zum 25. September zum wiederholten Eintritte anzumelden. Die

Aufnahmeprüfung

findet Donnerstag den 2. Oktober, von früh 8 Uhr an, im Schullokale, Dresden-Niedstadt, Niedergraben 2, I. Etage, statt, zu welcher Zeit sich auch diejenigen neu Angemeldeten einzufinden haben, welche ohne Prüfung eingetreten berechtigt sind.

Die zum wiederholten Eintritte Angemeldeten haben sich Freitag den 3. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, in Nr. 2 der 2. Etage genannten Schullokales zu versammeln.

Der Unterricht selbst beginnt

Montag den 6. Oktober, früh 8 Uhr.

Das Schulgeld beträgt 30 Mark, welches gegen Abhandlung und den Aufnahmeschein an die Schulkasse zu entrichten ist. Prospekte der Anstalt sind gratis durch die Direction zu erlangen.

Dresden, am 17. Juli 1879.

Die Direction
der Königl. Baugewerkenschule.

Prof. K. Kuschel.

Werke meine Wohnung von Freibergerplatz 24, III., nach

Wettinerstrasse 12, II.

Sprechstunden früh bis 9 Uhr, Nachmittags von 1/2-4 Uhr.

Dr. med. C. Honecker,
prof. Dr. med. und Geburtsheiler.



Vogel-Käfige

erzielt und mit Blechboden, für junge Vogel passend, in solider Arbeit, empfiehlt das Stück von 75 Pf. an, bei großter Auswahl, die Galanteriemärkte Handlung

J. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Schnelle u. leichte Hüle für Magen- u. Unterleibsleidende.

Die Erhaltung der Gesundheit beruht auf größtem Wohl in der Reinigung u. Reinigung der Säfte, des Blutes und in der Verbesserung einer guten Verdauung. Dieses aber zu erreichen ist das beste u. wirksamste Mittel

Dr. Rosa's Lebensbalsam

Dieselbe ist besonders gegen Verdauungsbeschwerden, Apoplexie, außeren Aufstossen, Blähungen, Krämpfe, Magenkampf, Verschämung, Hämorrhoiden, Überlastung des Magen u. s. m. als ein außerordentliches und allbewährtes Hausmittel zu empfehlen.

Preis des großen Flasche 2.—, halbe Flasche 1.—

Hunderte von Kurzeugsungsfällen liegen vor. Ruhig bereit.

General-Depot: Elain & Co. in Frankfurt a. M. Postbezug durch Volkmar's Nicolai-Apotheke in Chemnitz.

Fach-Schulen

Reorganisiertes Technikum
für Bau- u. Maschinentechniker,
Decorationsmaler u. s. w.

zu Buxtehude

(Abtheg. Breiten).

Wohnung in den städt. Logie-

häusern von 23 Mark pro

Monat an. Programemme ge-

äßig d. d. Director Giltenstorfer.

Bürgerwiese 15 b. Dianabad. Bürgerwiese 15 b.

Irishisch-römische und Dampfbäder für Damen.
Montags von 3-7½ Uhr, Mittwochs und Sonnabends von 7 bis 11½ Uhr, sonst für Herren von früh 7-12 und Nachtm. 3 bis 7 Uhr. Wannen-, Kur- und Hausbäder von früh 7 bis Abends 11½ Uhr, außer Sonntag Nachmittag.

Möbeltransporte

zum bevorstehenden Umzuge

bei persönlicher Leitung

diligent. Ihr Empfang

wird nur 5 Mr. pro Tag

berechnet. G. Geutrit, Brei-

tinerstr. 29 u. Breitestr. 13. man. Villengasse Nr. 18.

Butter!

schön, frisch und quirlsmeckend,
a Pf. nur 75 Pf.

ausgewogen und in kleinen Fässern

von 4 Pf. an empfehlen

Gebrüder Birkner,
Butterhandlung
Schreibergasse

9.

Um Getränke zu vermeiden,
bitte wir, genau auf unsere

Firma und Nummer zu achten.

Lama

zu Kleidern, Jacken
und Hemden,
das größte Lager am Platze,
zu billigen Preisen empfiehlt
das Spezial-Geschäft
für Dame und Spann

W. Metzler,
14 Altmarkt 14.

Bäckerei=Verkauf.

Ein schönes großes Bäckhaus
mit guter Kundlichkeit, in d. ver-
treibtesten Stadtteil Dresdens
gelegen, ist zu verkaufen. Ein-
zahlung und Uebernahme nach
Ueberkommen. Wer beliebt
man mit Rücksicht der Anzahlung
unter Bäckereigeschäft 500
Expedition d. Blattes niedergut.

Vertreter-Gesuch.

Eine mech. Weberei Greizer
Kammgarnstoffe sucht einen thü-
rl. Vertreter für Kt. Sachsen
und Thüringen gegen Provision.

Off. unter M. V. 641 an die
Amonnen-Exped. von Haase-
stein u. Vogler in Leipzig.

Sollte eine alleinstell. Witwe
oder Fräulein geneigt sein,
einen Witwer, Vater zweier
Mädchen von 6 und 3 Jahren,
im 39. Lebensjahr stehend, Be-
sitzer eines rentablen Fabrik-
complexes im Werthe von min-
destens 300,000 Mark, zu ehe-
lichen und sich die wirtschaftliche
Erziehung der Kinder angelegen
sein lassen, so würden nähere
Mittheilungen über Vermögen
und sonstige Verhältnisse behuts-
mäßige Uebernahme nötig. Bekanntheit
unt. L. K. 9014 durch Mu-
boldt Wölfe, Leipzig, bestellt.

Unter Verschwiegenh. und
ohne Aufsch. w. auch brief-
lich 3-4 Tagen stich. entst. Ge-
schäfts-, Grauen- u. Haut-
frankf., sowie Schwäbisch-
ger. Alte Grundl. u. ohne Nachtheil
gelobt durch d. vom Staate
approbierten Spec.-Arzt

Dr. med. Meyer in Berlin,

Unter den Linden 50.

2 Tr. 12-1½ Uhr. Beratete

u. verw. Fälle in sehr kurzer Zeit.

Größtes Lager fertiger Morgen- Kleider

von

Spann, Bill.

Velours,

Cheviot z.

bei

Nich. Chemnitzer

Billdruckerstr. 18.

Kranken-Fahrtstühle

zu verleihen.

Kinderwagen

größte Auswahl Fabrik Frei-

bergerplatz 18.

Für Aerzte!

Gin leined Geschirr (Ginspä-
ner) preiswert zu verkaufen.

Nähere Auskunft beim Haus-

mann Villengasse Nr. 18.

Familien-Richtungen.

Geboren: Ein Sohn; P. d. Gast, Wiederausgang. Apotheke Franz Jäding, Venig-Gasse. Tochter: E. Th. Zorn, Reichenbach 1. B.

Bericht: Viele Übervor, Gero, mit Kaufm. Georg Grobmann, Leibzg., Hedwig Hamm mit Kurfürst Beckert, Melchendorf 1. B.

Heute fällt 1/2 Uhr wurden wir durch die schnelle und glückliche Geburt eines gesunden Jungen erfreut. Dresden, 14. September 1879. Louis Thomsen. Väterliche geb. Eltern.

Freunden und Bekannten die treue Nachricht, daß unser geliebtes Mädchen heute fällig geboren ist.

Dresden, den 14. Sept. 1879.

Otto Schenk,

Wabendauer.

Gestern Abend endete nach schwierigstem Verlauf ein Geschäft, das Leben unseres geliebten Gatten und Sohnes des Herrn Gustav Reinhard, Direktor der Königl. Blindenanstalt, Compt. u. Ritter 12, 12. Dießen schweren, für seine Familie wie für die vaterländischen Blinden unerträglichen Verlust zogen hierdurch an.

Dresden, d. 14. Septbr. 1879.

die leidenden

Eltern.

Ein Tischtuch ist auf 7. d. M., Abends, auf der Straße von Weißig nach Wilsdruff gefunden worden. Abholen Waisenhausstr. in Cotta.

Ein Knabe von rechtlichen Eltern, welcher Lust hat Klempner zu werden, findet sofort Stelle. Adressen m. nächster Angabe Expedient d. St. unter F. H. niederzulegen.

Ein Schlosser sucht Arbeit bei einem Möbelhause. Der, d. ist auf 1/2 Jahre in einig. Holzläden, insl. machen. Aldr. erh. Greß. d. St. unter G. K. 500.

Große

Capitalien

haben von P. J. Linzen an auszureichen, jedoch nur gegen seine erste Vorvorstellung. „Institut“ in der Greif. d. St. abzugeben.

3000 Thaler

sehr gute Hypothek, auf einem biegsamen Grundstück, guter Lage, geäußert. Offerten unter U. B. 300 bei Rudolf Mosse, Dresden, abzugeben.

16,000 Mark

sehr gute Hypothek, auf einem biegsamen Grundstück, guter Lage, geäußert. Offerten unter U. B. 300 bei Rudolf Mosse, Dresden, abzugeben.

Logis,

schnell gelegen, halbe 4. Etage, nicht Dach, Markt 300, per 1. Oktobe, verlängerte Bettinerstraße, Städtebau 8c, bei Mechanikus Hille.

Plauustraße 94 ist das Parterre — 2 St. 3 Raum., 1 Küche, Laube u. 1. Oktobe, zu vermieten.

Rittergutskäuser sucht G. A. Schubert, Leipzig, Bankgeschäft.

Gasthofss-

Pacht - Geschäft.

Ein Gasthof wird von ein paar jungen thätigen Leuten betrieben, auswärts, wohinfalls auf dem Lande, sofort ob. pacht zu pachten gefunden. Adressen mit genauer Angabe desselben wolle man get. unter „Gasthof V.W.“ in der Greif. d. St. gelangen lassen.

Ein Bäder-

und Restaurations - Grundstück in unmittelbarer Nähe Dresdens, ausgewählte Lage, für einen Bäder der sich etablieren will, sehr gut passend, in bei wenig Anzahl, sehr preiswert zu verkaufen. Offerten unter A. S. Nr. 3 postlagernd Meichen.

Zu pachten

gesucht wird eine Restaurations- oder Gasthof, am liebsten mit Brenne. d. Abt. unter J. S. 100 „Invalidenmarkt“ Freiberg zu betreiben.

Sollte eine Jungfrau oder Witwe, welche katholisch, guten Herzens, verständig und nicht mehr so jung ist, gewillt sein Herz und Hand für Lebensmann anzuvertrauen, so wird gebeten, welche Österreiter vorliegend Dresden bis 20. d. M. per Briefe.

Amor veritis

gäbt sich einzufinden.

2 Pferde, unter vieren die Ausbrau, stehen zum Verkauf.

Für 125 Thlr. am Verkauf ein schönes Päckchen.

Pianino,

7 Oct., elegantes Modell, neu, Preis. 125, 130, 140, 145 Thlr., ein kleiner freizeitlicher Cabinet-

Fingel

sehr hübsch, leicht, annehmlich für 140 Thlr., empfohlen unter bekannte Weißt und Garantie zu den hütlichen Geistern zum Verkauf und Verleihen.

H. Wolfframm, arbeitet Piano-Etablissement,

Seestraße 21.

Meiste Piano nehme ich an.

Gegen Gicht, Rheuma, rheumatische u. Kopfschmerzen, Blähungen, Gliederkrämpfe, besonders bei Kindern, Verdauung, Verdauungsbeschwerden, nicht aufzuheben.

empfiehlt die Apotheke Steinsdorf, Sachsen, Karlsbad, Herrenbathsamml. 50 Pf.

In Baden mit vielen Dankschreib.

Gebeten werden in Dresden, Solomonsapotheke, Leipzig Alberth-

Apotheke.

Aus allen unmodernen

Haar-

arbeiten

oder von ausgedünnten Haaren fertige ich jetzt nur denkbare Haararbeit auf das Wiederherstellen u. Billigste. Umarmungen von Jappons werden blumen & gestaltet auf das Sorgfältigste ausgeführt.

Zu dünkel gefärbt od. zu hell gewordene Haararbeiten werden ich die passende Farbe (Jahrs. 1. Jappon 75 Pf. 30 Pf. 20 Pf. 15 Pf. 10 Pf. 5 Pf. 2 Pf. 1 Pf.)

Citronen-Essenz zur Befreiung von Sauren, Ammonium u. Bleich's Waschpulper, Bleich's selbsttätig Waschpulper, Wäsche kann und garantirt rein gestochen. Dr. L. Naumann's Gewürzterpte und Gewürzsalat, Strasburger Pasteley, Japanische Sova (Sauerkraut), Bananen, Kartoffelsalat, Vanille, Vanillin, Paprika, Englische Salat, Englische Thee's, Condensierte Milch, Feigensaft, Soda- und Salerswasser von Dr. Struve.

Citronen-Essenz zur Befreiung von Sauren, Ammonium u. Bleich's Waschpulper, Bleich's selbsttätig Waschpulper, Wäsche kann und garantirt rein gestochen. Dr. L. Naumann's Gewürzterpte und Gewürzsalat, Strasburger Pasteley, Japanische Sova (Sauerkraut), Bananen, Kartoffelsalat, Vanille, Vanillin, Paprika, Englische Salat, Englische Thee's, Condensierte Milch, Feigensaft, Soda- und Salerswasser von Dr. Struve.

Hermann Koch Dresden, Altmarkt Nr. 10.

Nach ausdrücklichem Verstandt.

Billard, ausgezeichnet, komplett, billig zu verkaufen. Preis u. Greif. Bautz-Bonten-Kenntabst., am Markt 8, I., nahe Kästner's Hotel.

Möbel in großer Auswahl zu kompletten Salons-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmern, Einrichtungen von Büchern, Wäscherei u. Jutika, Spiegel aller Art, Teppiche, Gehäuse, Federkissen, Steguhle u. unter Garantie bill. zu verkaufen. 27 gr. Brüdergasse 27, I.

Pöklinge, alle Tage frisch und sehr gut, werden täglich verkauft.

Galeriestraße 12, im Hofe.

A. Holtzsch.

Trockenes Kleiderzeug in verschiedenen Städten, gute zweite Klasse und Mittelpreise, verkauft mit 40 bis 50 Mark pr. Kubikmeter täglich von 10 bis 12 Uhr Borsig, u. 2 bis 4 Uhr Nachm. ab Altkästner. Goldhau, nahe der Albertbrücke. A. Holtzsch. u. Co., Bischofsweg 61.

Rajchman & Frendler eine konzessionierte Warschauer Annoncen-Agentur. Informations-Bureau in Warschau, Senatorgasse 22.

Bücher der bedeutendsten Journale, Inseratenbücher für alle Journale der Welt, vorzüglich für die polnischen und russischen Journale werden schnellstens, pünktlich u. billigst ausgeführt. Ueberlegungen und Preisliste gratis.

Anschrift über Creditfähigkeit u. der Handlungshäusern in Polen u. Russland.

Technicum Lingen. (Provinz Hannover). Fachschule für die Ausbildung im Maschinen- und Bauwesen. — Prospekte gratis.

* Ein m. gutem Erfolg best.

Bildhauer- und Stuckatur-Geschäft (in leichterem Grade d. einfach in Cassel), mit groß. Ausw. guter Modelle, ist in folge Ueberlegungen und Preisliste gratis.

Anschrift: Verleihung d. Bildhauer- und Stuckatur-Geschäfts, 1. B. Greif. Galeriestraße 1.

Pianino von reich. Schönem Ton, stammend billig best. Galeriestr. 1. 2. Et.

Zoologische

Garten - Action werden zu laufen geäußert bei E. Pallas, Wittenbergsstraße 17, erste Etage.

Nur 50 Pf.

Damenhäuser modernistisch oder sonst, auch Trauerkleid u. 2. Et., u. am See 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537

Max Michaeli

7 Schloss-Strasse 7

neben Hotel Stadt Gotha.

Seidene Bänder

Putzstoffe. Tüle. Spitzen.

Schleifen. Cravatten.

— Sämtliche Artikel für Putz. —

Colossale Sortiments. Preise ohne Concurrenz.

Max Michaeli

Schloss-Strasse 7, neben Hotel Stadt Gotha.

Ungarische Weintrauben,

frische Ware, Bild. 22 Pf., schöne Pfirsichen, große Auswahl, zu billigen Preisen, Melonen von 60—100 Pf. empfiehlt

Richter, Obsthändler, Antonplatz.

Billig! Billig!

Nur solide gute Waaren!

Kochgeschirr

blau emalliert, auch Eimer, Krüge u. c., 10% unter Fabrikpreis,

Zinkelmer, dauerhaft gearbeitet, Städ 1 Markt,

Zinkwannen zum Aufwaschen,

überaus frische Ware, 25% billiger, als in jedem andern Geschäft,

Brodkasten, Wasserkannen, Kaffeehaus etc.

Kohlenkasten, St. 1 M.

Da. Kanonenform St. 1 1/4 M. und Alzemer 1 1/4 M. an.

G. J. Weidemann, Amalienstr. 4.

Ein großer Posten

nur neue Mobiliare

echt Eiche, echt Nussbaum, echt Mahagoni und schwarz, blank und matt,

sept Moritzstrasse-Ecke, Eingang Sandbussnägeln 1, erste Etage links, zum Verkauf, ob: echt eichene, reich ausste gestochene Sesselzimmer - Einrichtungen (62 Thlr.), französische, schwarze, blonde und matte Salon-Möbel (61 Thlr.), Salon-Polster - Garnituren in feinen div. Blümchenbesätzen (45 Thlr.), dergl. in f. bld. Stoffs., Gebeln- und Modestoff-Besätzen (36 Thlr.), echt nuss. Schreibmöbelreihen, kein aufgeleert (22 Thlr.), echt nuss. Arbeitserhärtung (10 Thlr.), echt nuss. Arbeitserhärtung, Verticos, Buffets, Cylinder-Bureau in Blauholzform, Salonschrank, geschweift, 2-thür. (10 Thlr.), echt nuss. 2-fältige Großhatische (5 Thlr.), dergl. Patent-, Coulissantische mit div. Einlagen (15 Thlr.), Damenschreib-, Spieß- und Blättertische (5 Thlr.), circa 2 1/4 Meter hohe Trumeaus mit Kristallgläsern, Spiegelspiegel, echt nuss. und mahag. (7 1/2 Thlr.) echt nuss. kontraste Bettstellen mit rothen Kreuz-Zedermatratzen und Kissen (10 Thlr.), echt nuss. Blättertische mit Carraramarmoraufkladen (8 Thlr.), eine Collection sehr eleganter Ölgemälde, nicht Leibnitz (4 Thlr.), Regulatoren, angeschnitten mit 14-tägigem Werk (6 Thlr.), Salon-Möbelchen mit gebrochenen Säulen (2 1/4 Thlr.) u. d. m.

Bestellung und Verkauf findet nur an Wochen- tagen Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr statt.

Thür-, Fensters- und Ladenverriegelungen aus gewelltem engl. Gußstahlblech, patentirte Sichersthürschlösser

empfiehlt

Wilh. Pfehl, Dresden,

Starkengasse Nr. 13.

Deutsche Fabrik für Gußstahlblech - Rollläden.

Die Gardinen - Fabrik von Eduard Doss

aus Auerbach i. Vogtlande,

Dresden, St. 3 Am See Nr. 3, erste Eig., empfiehlt in prachtvoller Qualitätshabrik über anerkannte Fabrikate in Zwirn-Gardinen sowie gesickten Mull- und Tüll-Gardinen zu Original-Gabrikat-

preisen im Einzelnen. Englische Tüll-Gardinen

sowie engl. und schweizer Tüll-Decken zu sehr billi-

gen Preisen. Fortwährend Reste zum Garaypreis.

Ausverkauf

von Ameublements.

Altmarkt 25, I. (Hotel de l'Europe) werden wegen vollständiger Auflösung der Möbelhalle die großen Vor-

räthe der vorhandenen Ameublements, Ölgemälde, Uhren u. s. w., a. 2 vollständige eichene reich antik (Renaissance) ge-

schmückte Speiseal- und Salon-Einrichtungen mit Zubehör,

b. 2 Ebenholz-Imitation-Salon-Einrichtungen, d. d. Garnituren

in grünem Seidenstoff und Blattgoldbesätzen, e. echt Blaubaum-

und Mahagoni-Wohn-, Schlaf- und Fremdenzimmers-Einrich-

tungen u. c., bedeutend unter den Kapppreisen ausverkauft.

Danziger, Auktionator und Taxator.

Landwirtschaftliche Winterschule

zu Meißen.

Die Eröffnung der Schule mit dem unteren Kurzus soll Donnerstag den 16. October d. J. stattfinden. Auf-

genommen werden junge Landwirte, welche das 15. Lebensjahr durchgelegt haben und eine feldliche Volksbildung besitzen.

Die Namensgebung von Schülern sollte man an Herrn Schul-

direktor Rockstroh in Meißen richten, welcher für diesen

Winter die Leitung der Schule übernehmen will und leide woh-

lenswerthe Kunst über den Lehrplan, die Aufnahme-Beding-

ungen, sowie die Kosten des Aufenthalts in Meißen zu geben

gern bereit ist. Hierzu hat sich auch Herr Oeconomie-Rath A.

Steiger in Meißen gütig bereit erklärt.

Deutschendorf n. Dresden, im September 1870.

Das Directorium des landwirtschaftlichen Kreis-

vereins zu Dresden.

V. H. Lautritz, Vorsteher. R. Künnor, Sekretär.

Auction. Dienstag den 16. September, Borm.

11 Uhr, gelangt Johanneshof 16 part.

infolge Abreise ein vorzügliches, fast neuw. sehr solid gearbeitetes

Salon-Möbel

von Ebenholz-Imitation,

bestehend aus Gaukuse, 2 großen und 4 kleinen Hauteils mit

rotvelbenem Stoffbesatz, Salons- und Polsterstühlen, Verticos, 2

Trumeaux, wölbten Stoffpolsterstühlen und Sesselchen, sowie von

Möbeln: ein hochdelegantes Buffet, Coulissantisch, Gaukuse und

2 Hauteils mit grünem Selenplättchenbesatz u. zur Versteigerung.

M. Rehler, Auctionator und Taxator.

200 Stück Betten

sind wieder eingetroffen und sollen das Stück zu 8 1/2, 4—5 Thlr.

schöngeistig aufverkauft werden. Weineinfahrt 10. I. Etage.

Nach anderes wird geg. Nachr. promptly u. gewissend verhandt.

Bekanntmachung.

Gerichtsamtlicher Anordnung zufolge sollen nächste Mittwoch, als den 17. September a. c. von Nachmittags 2 Uhr an zur Versteigerung des vormaligen Büchereibesitzer Christian Schulze in Deuden gehörenden Gegen-

stände, welche aus Mobiliar, Kleidung, Bettten, Uhren, Kesselwagen zum Transport von Dampfschiffen, drei an der Zahl, einer einen Kutschwagen, einem dergl., einem Ver-

tonenschiff, einer Schuhwinde, einer Stangenwinde, einer Schwanenwinde, einem Waschfaß, einer Häckselschneidemaschine, einer Schnittbank, einer Werkstatt, einer Decimalwaage und aus verschie-

denen eisernen Ketten, bestehen, öffentlich durch die Ortsgerichte in der Behausung des verstorbenen Schulze, Brandstädter-St. 11 in Deuden, gegen gleich daerter Bezahlung zur Versteigerung gebracht werden.

Deuden, am 10. September 1870.

G. Müller, Ortsrichter.

Die Kaffee-Handlung

von Ernst Bramigk,

Stargasse 6, Ost vom Wagenplatz, empfiehlt

rohe Kaffees

In den qualitätsvollsten Sorten von 80 bis 180 Pf. pr. 1/2 Kilo an-

reich assortiert. Detail-Verkauf von 1/4 Kilo an.

Bei Entnahme von 5 Kilo pr. 1/4 Kilo ein.

Gebrannte Kaffees,

Mengen, nach Kaffeetypen art gemischt.

Mr. 6 7 6 5 4 3 2 1

8 120 140 150 160 180 200 210 220 Pf. pr. 1/2 Kilo.

Detail-Verkauf von 1/4 Kilo an.

Bei Entnahme von 5 Kilo pr. 1/4 Kilo ein.

Tafelbutter.

Hochfein.

Um den Wünschen meiner geehrten Herrschaften nachzufolgen,

habe ich von heute an mehrere Verkaufsstellen eingerichtet:

in Altstadt:

bei den Herren Kaufleuten Otto Bischoff, Oldmarktplatz 8; Waldemar Göbel, Nach-

G. M. Gräfe & Comp., Neustadt, am Markt.

Augustinstraße 73.

F. D. Holpert, Augustinerstr. 76.

G. F. Weber, Cäcilienstraße 34; G. H. Meissner, Königsbrücke-

straße 60.

Seestraße. F. W. Thormann, Ferdinandplatz.

Ungarische Weintrauben

von vorzüglicher Güte, Bild. 22 Pf.

Verbindung nach Südmärkte bei Garantie für gute Waare.

Schöne Pfirsichen

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

H. Dietze, Obsthändler,

Antonsplatz, Mittelstraße.

Bitte um Beachtung der Bitma.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. zu Pfosten.

Rennstadt Wiener Garten. Rennstadt
a.d.Brücke

Heute Montag

Gr. Militär Concertvon der Kapelle des R. S. 2. Gr.-Rgt. Nr. 101. Kaiser
Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikkapellmeisters Herrn.**A. Trenkler.**Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonn.-Billett 6 Stück 1 M. 80 Pf. sind an der Kasse, einzeln
an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.**Bergkeller.**

Heute Montag

Gr. Militär Concertvon der Kapelle des R. S. Schützen-Rgt. Nr. 108 "Prinz Georg"
unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn**C. Werner.**Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Nach dem Concert grosser Ball.

Abonnementbillett sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Schillergarten
zu Blasewitz.

Heute Montag 15. September

Gr. Militär Concertausgeführt von dem Musikkorps des R. S. 1. (Leib-)Gren.-Reg.
Nr. 100, unter persönlicher Leitung des Königl. Musikkapellmeisters Herrn**A. Ehrlich.**Anfang Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnementbillett 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse,
sowie einzeln bei den Herren Trenkler und Wolf zu haben.**Victoria-Salon**Auffreten
der berühmten sieben spanischen Glocken-Virtuosen
Geschwister Spira.Auffreten der Spezialitäten und des gesammelten Kunstschauspiels.
Der Tagess-Bühnenverlauf befindet sich von 11-5 Uhr bei
Herrn Kaufmann Janke, Sporer- und Schlossergassen-Ecke, und
bei Herrn Kaufmann Siegmeyer im Victoria-Salon.

Kassen-Großöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr.

A. Thiemé.

PanopticumSeestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittskreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.Dampfschiff-Station. Omnibus-Station.
Restaurant**Saloppe.**oberhalb des Dresdner Wasserwerks.
Heute Montag und morgen Dienstag**Kirmes-Fest.**Nuker einer reichhaltigen Speisenfeste. 50. Bairisch,
Böhmisches, Lager- und Einsack Bier empfiehlt sich frischen
selbstgebackenen Kirmes-Kuchen
nebst einer feinen Tasse Kaffee und Lübe zu zufriedenem Preise
ergebenst ein.

Gebäckdachvoll H. Mallen.

Schillergarten

zu Blasewitz.

Heute zum Concert empfehle ich folgende Biere:
Münchner Spatenbräu, Culmbacher, Böhmisch,
Felsenkeller, Berliner Weisse und Eisenacher.
Küche und Keller vorzüglich.

Concerte finden nur noch einige in diesem Jahre statt.

Aufführungsvoll Louis Kuhler.

Inferer Burgberg, Loschwitz.Heute grosses Kirmesfest, von 4 Uhr an Ballmusik.
Selbstgedachten Ruchen, guten Bässen, überlebensgroße
Speisen und vorzügliche Biere und Weine empfiehlt ergötzlich

Ernst Geipel.

Restaurant Schusterhaus.

Heute zum Erntefest entzückend Concert und Ball-

musik. Ergebend C. August.

Altona. Deut. Konzert. Ballmusik.von 7-12 Uhr Tanzverein f. 75 Pf.
E. Krause.

Allgemeine Ausstellung etc.

für die Jugend

Nr. 32 Straße-Allee Nr. 32.

Täglich geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 7 Uhr. Bis zum Schluss der Ausstellung
ermäßigte Preise, erwachsene 30 Pf., Kinder 15 Pf.
Sonntag den 14. und Montag den 15. Sept. hat jeder Besucher einmaligen freien Eintritt.
Loose à 2 M. sind an den durchblätterten bekannten Verkaufsstellen zu entnehmen.
In art 25,000 Lose 3125 Gewinne im Werthe von 51,000 Mark.
Schluss der Ausstellung am 15. September d. J.

Die Direktion: C. Heinze.

Donath's Neue Welt

in Tolkewitz.

Heute

Fortsetzung Georgainenfestes

mit Aufführung eines Biesen-Tableaux, 5 Meter Durch-

messer, eine ländliche Szene darstellen, verbunden mit Volks-

Verlosung. Hierbei grosses Concert von der Kapelle des

Grauens.

3. Auftritt des italienischen Opernsängers

Signor Selmaro Traviesi,

prima baritona della opera italiana.

PROGRAM:

1) Granda scena recitativo et aria des Herzog Don Alphonso

dell'opera „Lucrezia Borgia“ von Donizetti, italienisch.

2) Cavatina.

3) Recitativo et aria del conte Luna aus „Il Tro-

vatore“, opera von Verdi, italienisch.

4) Lied.

5) Cavatina Italiana.

6) Granda scena recitativo et aria aus „La Son-

nambula“, grada opera von Bellini, italienisch, gesungen

von Signor Traviesi.

Aufführung der Villnus-Tiroler-Sänger. (4 Brüder).

Freie Benutzung der aufgestellten Spielgerätschaften.

Freier Eintritt in die Camera obscura.

Öffnen der Wassertürme. Ball des Staubbachs bei

Tage und bei Bedeutung.

Bei eintretender Dunkelheit Beleuchtung der Alpenkette

(Alpenglocken).

Eintritt 50 Pf.

Kinder 10 Pf.

Leges Schiff 8 Uhr 25 Min.

Zu diesem interessanten Arrangement laden ergebenst ein

H. Donath.

Medinger Lagerkeller.

Heute Frei-Concert, später starkbesetzte Ballmusik.

G. Bartholomäus.

Restauration zur Eintracht.

Heute Tanzvergnügen. Therese verw. Franke.

Tivoli.

Heute von 7 Uhr an Ballmusik.

Gebäckdachvoll F. A. G. Holbig.

Balthaus.

Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Eintritt

incl. Tanz für Herren 50 Pf., Damen 25 Pf. G. Angermann.

Colosseum.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

Ernst Kriegsche.

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Marschner.

Tonhalle.

Heute Ballmusik, von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Julius Fischer.

Missbach's Säle.

(Großes Ball-Etablissement.)

Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. Eintritt mit Tanz: Herren

50 Pf., Damen 25 Pf. Mr. Missbach.

Odeum.

Heute von 7 Uhr an Tanzverein.

A. verw. Franke.

Gambinus-

Braueri-Restauracion.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. G. Mengel.

Schweizerhaus.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.

L. Franke.

Bellevue.

Heute Hochzeit Ballmusik, von 7-12 Uhr Tanzverein

Mr. 75 Pf. J. Pätzsch.

Wartensleben's Brauhaus.

Heute Wartensleben's Brauhaus, Seestrasse 19.

Heute Montag Tanzmusik, woher einlodet Mr. Wartensleben.

Tonhalle.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. Julius Fischer.

Stadt Bremen.

Heute Wartung zum Gewinnspiel. Sammlungen.

Entz. mit Tanz für Herren 50, für Damen 25 Pf. Anfang 7 Uhr.

Es laden freundlich ein M. Krebschmar.

Weißer Adler, Loschwitz.

Montag den 15. Sept. grosses Kirmesfest,

woher erschent einladet Morris Richter.

Land- u. forstwirtschaftliche sowie gewerbliche Ausstellung

in Pulsnitz im Schlosspark

Dienstag d. 16. u. Mittwoch d. 17. Sept. 1879.

An beiden Tagen

Frei - Concert

auf dem Ausstellungsgelände.

Geöffnet Vormittags von 9 Uhr bis Nachtm. 6 Uhr.

Eintrittskreis für Erwachsene 30 Pf., für Kinder 15 Pf.

Loose à 50 Pf. sind auf dem Ausstellungsgelände zu haben.

Die Verlosung findet Mittwoch Nachmittag statt.

Den geehrten Eltern hiermit die erzielte Anzeige, daß Unter-

schiedliche am 1. Oktober d. J. in dem Vorberetrostof des Hauses

Pirnaischestrasse Nr. 45

einen Kindergarten

eröffnen wird.

Gefällige Anmeldungen werden Pirnaischestrasse Nr. 45

erste Etage Linie täglich von 2-6 Uhr entgegenommen.

Anna Jähnchen,

gefürstete Kindergartenleiterin der Großstiftung.

Dr. Kles' Diätetische Kuren.

Anleitung zur Heilung aller Krankheiten ohne Medicamente.

Br. 2 M. in jeder Buchhandlung und dem Verlag der Diätetischen Heilanstalt zu Dresden, Antonstadt, Bachstraße 8.

Militär-Vorbereitungsschule

Dir. R. Pollatz.

Dresden, Marienstraße 15, II.

Der nächste Kursus beginnt den 2. October.

Aux Caves de France

Weinhandl. zur Glassdr. reiner Weinstraß 43. Table d'hôte von 1-3 U. à M. 1.75, im Abend. 0.15

incl. ¼ Ltr. Garrigues. Tägl. 8. Stammtisch. n. Wahl à 30 Pf. Menü:

Legume Suppe, National von Fleisch, gedünstetes Hammelschlegel.

Kürbingsch, Kalbsbricandeau an Madère, Compot, Salat, Butter.

Hotel „Amalienhof“, Restaurant.